

licher Mitteilung eindeutige Artgleichheit! Der ältere Name Podabrus obscuripes Schib. ist nun der gültige, P. Ratteri ist zu streichen! Das dzt. bekannte Verbreitungsgebiet der Art ist in Norden: Norwegen, Finnland; Alpen: Tirol, Kärnten. Beim Vergleich des Tiroler Stückes und auch eines Exemplar aus Norwegen mit dem aus den Karawanken konnte ich äußerlich keinerlei Unterschiede feststellen.

Koll. Obstl. S t r u p i hat in sehr dankenswerter Weise das derzeit einzig bekannte Männchen aus den österr. Alpen dem Wiener Staatsmuseum zur Verfügung gestellt.

H.

=====

FACHLITERATUR :

=====

Wiener Entomologische Rundschau der F.N.S  
Herausgegeben von den drei entomologischen Vereinigungen Wiens,  
"Favorita", "Naturbeobachter" und "Sphinx".

Die sehr zu begrüßende Zeitschrift wurde von den drei Vereinen gemeinsam mit der Entomologischen Abteilung der Volkshochschule Ottakring, mit der Absicht gegründet, gleichermaßen den Wissenschaftler und den Laien das Zweckmäßigste für seine Bedürfnisse zu bieten. Im Vordergrund stehen Schmetterlings- und Käferkunde der pal. Fauna, neben denen aber auch die übrigen Insektengruppen und Faunengebiete der Erde Berücksichtigung finden sollen. Daß die Erforschung der engeren Heimat einen besonderen Programmpunkt bildet, ist sehr erfreulich, zumal nun auch dem Amateursammler Gelegenheit gegeben ist, seine Erfahrungen und Beobachtungen vor ein breiteres Forum zu bringen. Wenn in der Systematik auf die Veröffentlichung geschlossener Bestimmungstabellen in erster Linie Wert gelegt wird, ist doch auch an die Drucklegung von Einzelbeschreibungen gedacht. Da wäre es wünschenswert, wenigstens eine dichotomische Charakterisierung der unmittelbar verwandten Spezies zu verlangen! Die Arbeiten auf faunistischen Gebiete sollen von den führenden Motiven der vergleichenden Ökologie und Zoogeographie geleitet sein. Wenn neben der biologischen Freilandforschung auch noch an die Berücksichtigung der vielfachen Disziplinen der angewandten Entomologie gedacht ist, so hat sich die Schriftleitung eine sehr dankbare, aber weitumspannende Fülle von Aufgaben zum Ziel gesetzt, zu dessen Erreichung wir eine erfolgreiche Mitarbeit weiter Kreise unserer Entomologenschaft wünschen.

Als Schriftleiter zeichnet Harald S c h w e i g e r , Naturhist. Museum, Wien.

H.

-----

Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen.

Geschäftsstelle: Wien XVI, Lude Hartmannsplatz.

Klubheim: Wien V, Margarethenstraße 166, Saal 4.

Von den oben genannten Verbänden, den Gründern der "Wiener Entomologischen Rundschau", wurde die Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen geschaffen. Beitrittserklärungen liegen in unserer Kanzlei auf; Bezüher der "Rundschau" sind gleichzeitig Mitglieder.

Den Mitgliedern der Sektion möchten wir deren Bezug wärmstens empfehlen!

H.

-----

Beiträge zur Kenntnis der Gattung ANOMMATUS Wesm., mit Beschreibung neuer Arten. (Coleopt. Clypeidae) Von Z. K a s z a b (Budapest). - Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici, Vol. XL, No. 4, p. 259-273, Budapest, 1947.

Endlich eine übersichtliche Bestimmungstabelle der Anommatiden aus einem geschlossenen Faunengebiete, den uns benachbarten Osten und Südosten, die auch unsere Fauna engstens tangiert! Nur wer je versucht hat, aus dem Wirrwarr der zerstreuten Literatur seine Sammelbestände in Ordnung zu bringen - die Reittertabelle ist heute kaum als Behelf